

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1875

121 (4.5.1875) Zweites Blatt

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 121. Zweites Blatt.

Dienstag den 4. Mai

1875.

2.1.

Bekanntmachung.

Die Mitglieder des Bürgerausschusses beehre ich mich, zur Mittheilung der erfolgten Anmeldungen für die Stelle des ersten Beigeordneten auf **Freitag den 7. d. M., Nachmittags 3 Uhr,** in den großen Rathhauseaal einzuladen.
Karlsruhe, den 3. Mai 1875.

Lauter, Oberbürgermeister.

Bekanntmachung.

Nr. 3662. Die Wahl des I. Beigeordneten betreffend.

Zur Wahl des I. Beigeordneten (Bürgermeisters) haben wir Tagfahrt angeordnet auf **Montag den 10. Mai l. J., Nachmittags von 3 bis 1/2 4 Uhr,** und laden hiezu die Mitglieder des Bürgerausschusses in den großen Rathhauseaal ein.
Wählbar ist jeder im Vollbesitze der Rechtsfähigkeit und der bürgerlichen Ehrenrechte befindliche, männliche, nicht im aktiven Militärdienste stehende Angehörige des deutschen Reichs, welcher das 26. Lebensjahr zurückgelegt hat. Die Wahl kann aber nur Derjenige annehmen, welcher die bairische Staatsangehörigkeit besitzt oder erwirbt.

Es können aber
1. diejenigen Beamten und die Mitglieder derjenigen Behörden, durch welche die Aufsicht des Staats über die Stadt ausgeübt wird,
2. die besoldeten Gemeindebeamten,
3. Geistliche und Volksschullehrer,
4. die besoldeten Richter, die Beamten der Staatsanwaltschaft und die Polizeibeamten
die auf sie gefallene Wahl nur annehmen, wenn sie ihr Amt niederlegen.
Vater und Sohn, Schwiegervater und Schwiegersohn, Brüder und Schwäger, sowie Diejenigen, welche als offene oder persönlich haftende Gesellschafter bei der nämlichen Handelsgesellschaft theilhaftig sind, können nicht zugleich Mitglieder des Stadtraths sein.
Karlsruhe, den 2. Mai 1875.

Stadtrath.

Lauter.

H. Rosp.

Bekanntmachung.

Nr. 3663. Die Wahl eines Stadtrathes betr.

In Folge Ablehnung der Wahl durch Hrn. Bezirks-Ingenieur a. D. Keller haben wir die Ersatzwahl auf **Montag den 10. Mai l. J., Nachmittags von 3 1/2 bis 4 Uhr** angeordnet, und werden hiezu die Mitglieder des Bürgerausschusses in den großen Rathhauseaal eingeladen.

Wählbar ist jeder Stadtbürger, dessen Bürgerrecht nicht ruht. Das Bürgerrecht ruht:
1. bei den Entmündigten, Mundtoten und Verbeistandeten;
2. in Folge der Aberkennung der bürgerlichen Ehrenrechte während der Dauer dieses Verlustes;
3. nach eröffnetem Gantverfahren während der Dauer desselben und so lange die Gläubiger nicht befriedigt sind;
4. in Folge des Eintritts in den activen Militärdienst auf die Dauer dieses Verhältnisses.
Es können aber
a. diejenigen Beamten und die Mitglieder derjenigen Behörden, durch welche die Aufsicht des Staates über die Stadt ausgeübt wird;
b. die besoldeten Gemeindebeamten;
c. Geistliche und Volksschullehrer;
d. die besoldeten Richter, die Beamten der Staatsanwaltschaft und die Polizeibeamten, die auf sie gefallene Wahl nur annehmen, wenn sie ihr Amt niederlegen.
Vater und Sohn, Schwiegervater und Schwiegersohn, Brüder und Schwäger, sowie Diejenigen, welche als offene oder persönlich haftende Gesellschafter bei der nämlichen Handelsgesellschaft theilhaftig sind, können nicht zugleich Mitglieder des Stadtrathes sein.
Karlsruhe, den 2. Mai 1875.

Stadtrath.

Lauter.

H. Rosp.

Ausschluß-Erkenntniß.

In der Gantsache des Michael Wernet, Gastwirth dahier, werden alle Diejenigen, welche die Anmeldung ihrer Ansprüche an die Gantmasse unterlassen haben, von derselben ausgeschlossen.
Karlsruhe, den 28. April 1875.
Großh. Amtsgericht.
Eisen.

2) 1 aufgerichtetes Bett, 1 Chiffonniere und 1 Ruhebett.
Karlsruhe, den 3. Mai 1875.

Gerichtsvollzieher Hüttisch.

Wohnungsanträge und Gesuche.

2.1. Adlerstraße 6 ist im 2. Stock eine Wohnung, bestehend in 3 geräumigen Zimmern, Küche, Keller, Holzplatz u. s. w. auf 23. Juli zu vermieten. Näheres im 2. Stock.
* Herrenstraße 22 sind zwei Wohnungen im 2. und 3. Stock, jede bestehend aus 6 Zimmern, Alkov, Küche, Keller, Speicherkammer und Holzplatz, sowie Gas- und Wasserleitung, auf 23. Juli zu vermieten. Auf Verlangen auch früher. Näheres im 3. Stock zu erfahren.
Herrenstraße (Kleine) 12 ist eine Wohnung im 2. Stock, bestehend aus 3 ineinandergehenden

Zimmern, Küche, 2 Mansarden, Keller, Antheil an der Waschküche und am Trockenspeicher, auf 23. Juli an eine stille Familie zu vermieten.

* Marienstraße 35 ist auf 23. Juli der 2. Stock mit 4 Zimmern, unter Abschluß, Küche mit Wasserleitung, Magdkammer und Zugehör an eine ruhige Familie zu vermieten. Näheres im untern Stock zu erfahren.

— Ritterstraße 14 sind im Seitenbau zwei Wohnungen von je 2 Zimmern, Alkov, Küche und Keller, die eine sogleich, die andere auf 23. Juli zu vermieten.

* Schützenstraße 53 ist im 2. Stock eine Wohnung, bestehend in 3 Zimmern, Küche, Keller und Magdkammer, sowie eine Mansardenwohnung, bestehend in 2 Zimmern, Küche, Keller und Speicherkammer, auf 23. Juli zu vermieten. Näheres im untern Stock.

* 2.1. Steinstraße 2a ist eine schöne Wohnung im 2. Stock von 5 großen Zimmern, Küche,

Carl Lehnmann

Haupt

Fahrniß-Versteigerung.

In Folge richterlicher Verfügung werden am **Dienstag den 4. Mai l. J., Nachmittags 2 Uhr,** im Pfandlokal (früheres Lyceum, südlicher Flügel) gegen Baarzahlung versteigert, als:
1) Ein Chiffonniere, 1 Kommode mit Glasaufsatz und 1 Arbeitstischchen;

Magd- und Schwarzwasschkammer, 2 Kellern, Wasserleitung und Glasabschluß sogleich oder auf den 23. Juli zu vermieten. Näheres Steinstraße 2b parterre.

* Stephanienstraße 21 ist eine freundliche Parterrewohnung, bestehend in 3 Zimmern, Alkov, Küche, Keller und aller Zugehör, auf den 23. Juli oder früher zu vermieten. Zu erfragen im Hinterhaus im zweiten Stock.

* Stephanienstraße 47 ist eine freundliche Wohnung, 3 Treppen hoch, bestehend in 6 Räumen, Küche, 2 Kammern, Keller, Gas- und Wasserleitung, Glasabschluß, auf 23. Juli zu vermieten. Näheres in der Bel-Etage.

* Jähringerstraße 14 ist eine Wohnung im Vorderhaus, bestehend in 2 Zimmern, Küche, Speicherkammer, Holzremise und Keller, Anteil am Waschkhaus und Trodenspeicher, auf den 23. Juli zu vermieten. Zu erfragen im ersten Stock.

* Jähringerstraße 70 ist im 2. Stock eine Wohnung von 3 Zimmern, Küche, 2 Kellerabteilungen, Speicherkammer sammt Zugehör, auf 23. Juli zu vermieten.

* Zirkel 19 ist der 2. Stock, bestehend in 7 Zimmern, Küche mit Wasserleitung, Keller und Glasabschluß auf 23. Juli zu vermieten. Zu erfragen unten.

Laden zu vermieten.

3.1. In bester Geschäftslage ist auf den 23. Juli ein Laden mit Comptoir zu vermieten. Näheres im Kontor des Tagblattes.

Wohnungen zu vermieten.

* Eine Wohnung von 2 bis 3 Zimmern nebst Dienerzimmer oder Küche, in der Nähe der Stephanienstraße gelegen, wird zu mieten gesucht. Anzuzeigen im Kontor des Tagblattes.

* Im westlichen Stadtteil ist eine Wohnung im 2. Stock mit 4 Zimmern, Küche, Speicherkammer und Keller auf 23. Juli zu vermieten. Zu erfragen kleine Herrenstraße 7.

* In der Blumenstraße, nahe beim Museumsgarten, ist eine freundliche Wohnung im zweiten Stock von 5 Zimmern, 1 Alkov und 1 Mansarde, auf 23. Juli zu vermieten. Näheres im Schulhaus Ecke der Kreuz- und Spitalstraße.

* Ecke der Schützen- und Marienstraße 32 ist eine freundliche Wohnung mit 5 Zimmern, Balkon, Küche, Keller und Mansarde, mit Gas- und Wasserleitung versehen, wegen plötzlicher Verziehung sogleich zu vermieten. Näheres im Laden.

* 2.1. Eine freundliche Wohnung im Hause der Langenstraße 124, Hinterhaus, bestehend aus 3 Zimmern, Speicherkammer und Zugehör, ist auf den 23. Juli an eine kleine ruhige Familie zu vermieten. Näheres im untern Stock daselbst zu erfragen.

* Eine schöne Mansardenwohnung, dem Langensteinschen Garten gegenüber, bestehend in 2 großen Zimmern, Küche, Speicherkammer und Kellerabteilung, ist auf 23. Juli zu vermieten. Adressen bittet man unter Chiffre P. Q. im Kontor des Tagblattes abzugeben. *13 u. 14. Juli ab*

* Ein Spezerei- und Kurzwaaren-Geschäft mit Ladeneinrichtung, Wohnung nebst Zugehör ist auf 23. Oktober zu vermieten. Näheres Bahnhofstraße 32 im 2. Stock links.

Mansardenwohnung zu vermieten.

2.1. An eine kleine Familie, höchstens von 3 Personen, ist eine freundliche Wohnung von 2 Zimmern, Küche, Keller und Speicherkammer auf den 23. Juli zu vermieten. Zu erfragen Kronenstraße 50 im zweiten Stock.

Zimmer zu vermieten.

3.1. Erbprinzenstraße 33, gegenüber der Brauerei Benz (vormals Silber), ist im 3. Stock ein freundliches möbliertes Zimmer zu vermieten; es kann auch noch ein großes Zimmer auf Verlangen dazu abgegeben werden.

* Zwei hübsche Zimmer, auf die Straße gehend, sind unmöbliert (mit oder ohne Stallung) auf 15. Mai oder 1. Juni zu vermieten. Näheres Ecke der Langen- und Herrenstraße 19 im Laden rechts.

* Erbprinzenstraße 19 ist ein unmöbliertes Mansardenzimmer, nach der Straße gehend, an eine ruhige, anständige Person sogleich zu vermieten. Zu erfragen im 3. Stock.

* Ein auf die Straße gehendes, gut möbliertes Zimmer ist für einen oder zwei solide Herren sogleich oder auf den 15. Mai zu vermieten: Durlachertorstraße 1 im zweiten Stock.

* Nowack-Anlage 1 ist ein schön möbliertes Balkonzimmer sogleich zu vermieten. Zu erfragen im dritten Stock.

* Kreuzstraße 22 ist im 3. Stock ein auf die Straße gehendes, möbliertes Zimmer, sogleich oder später zu vermieten.

* Durlachertorstraße 58 ist sogleich ein kleineres Zimmer an eine oder zwei Personen zu vermieten.

* Ein hübsch möbliertes Zimmer ist sogleich an einen soliden Herrn zu vermieten: Marienstraße 8 im 3. Stock.

* Bahnhofstraße 40 im 2. Stock ist sogleich oder später ein freundliches, gut möbliertes Zimmer mit 2 Kreuzstöden auf die Straße gehend, an einen Herrn zu vermieten.

3.1. Jähringerstraße 76 ist ein möbliertes Zimmer sogleich zu vermieten. Näheres zu erfragen im zweiten Stock.

* Waldstraße 4 ist im zweiten Stock ein auf die Straße gehendes, kleineres, möbliertes Zimmer mit Alkov sogleich oder später an einen oder zwei Herren zu vermieten. Näheres daselbst.

* 3.1. Ein sehr hübsches, möbliertes Parterrezimmer ist sogleich zu vermieten. Das Nähere Langenstraße 60 im Laden.

* Karlsstraße 13, in der Nähe der Münze, ist im zweiten Stock ein hübsch möbliertes Zimmer an einen soliden Herrn sogleich oder auf 15. Mai zu vermieten.

* Ein großes, schön möbliertes Zimmer ist sogleich zu vermieten. Näheres Zirkel 3 eine Treppe hoch.

* 2.1. Karlsstraße 22 im 2. Stock, in der Nähe der Infanteriekaserne, ist ein hübsch möbliertes, auf die Straße gehendes Zimmer sogleich oder auf 15. Mai zu vermieten.

* 2.1. Bahnhofstraße 16 ist im 3. Stock ein gut möbliertes, mit 2 Kreuzstöden auf die Straße gehendes Zimmer an einen soliden Herrn bis 15. Mai zu vermieten.

* An eine einzelne Dame oder an einen Herrn sind Akademiestraße 31 zwei schöne, unmöblierte Mansardenzimmer mit Keller und Speicheranteil auf 23. Juli zu vermieten.

* Marienstraße 14 ist ein schön möbliertes Zimmer, auf die Straße gehend, sogleich zu vermieten. Zu erfragen im 3. Stock.

* Ein hübsches, gut möbliertes Zimmer mit schöner Aussicht ist sogleich oder später an einen oder zwei Herren zu vermieten. Näheres Nowack-Anlage 7.

* Ein schön möbliertes Zimmer ist an einen soliden Herrn sofort beziehbar zu vermieten: Schützenstraße 39 zu ebener Erde.

* 2.1. Bahnhofstraße 6, zwei Stiegen hoch, ist ein möbliertes Zimmer mit guter Pension auf 1. Juni zu vermieten.

* Ein schön möbliertes Zimmer, mit 2 Fenstern auf die Straße gehend, ist Fasanenstraße 4 zwei Stiegen hoch sogleich zu vermieten. — Ebenfalls ist eine unmöblierte Mansarde an ein solches Frauenzimmer sogleich beziehbar zu vermieten.

* Zwei freundliche, hübsch möblierte Zimmer sind auf 1. Juni oder auch früher zu vermieten: Schloßplatz 15.

* Kronenstraße 45, 2 Stiegen hoch, sind 3 schön möblierte Zimmer zusammen oder einzeln zu vermieten.

* Ein schön möbliertes Zimmer, mit zwei Kreuzstöden auf die Straße gehend, ist zu vermieten. Zu erfragen Schützenstraße 66 parterre.

* Langenstraße 38 ist ein hübsch möbliertes, helles Zimmer, auf die Straße gehend, sogleich oder später zu vermieten. Näheres 3 Treppen hoch daselbst.

Schlafstellen zu vermieten.

* Akademiestraße 36 sind zwei Schlafstellen sogleich zu vermieten. Näheres im zweiten Stock.

Wohnungsgesuche.

* Auf 23. Juli sucht eine kleine Familie eine schöne Wohnung von 4 bis 6 Zimmern, Mansarden und Zugehör, Garten erwünscht. Anträge unter F. B. 40 postlagernd zu stellen.

Zimmer-Gesuch.

(1653) Zwei schön möblierte Zimmer, in der Nähe der Dragonerkaserne, werden sogleich zu mieten gesucht durch das Wohnungs-Vermittlungs-Büreau von W. Gutkunst, Jähringerstraße 98.

Eine Stallung

für 3 Pferde und Dienerzimmer, in der Nähe der Dragonerkaserne wird zu mieten gesucht durch das Wohnungs-Vermittlungs-Büreau von W. Gutkunst, Jähringerstraße 98. (1654)

Dienst-Anträge.

* Ein ordentliches Mädchen, welches sich allen häuslichen Arbeiten unterzieht, kann sogleich eintreten. Näheres im Gasthaus zum weißen Löwen.

Ein einfaches, braves Mädchen wird für sogleich in Dienst gesucht: Schützenstraße 47 im ersten Stock.

* Ein braves Zimmermädchen wird sogleich gesucht. Zu erfragen Friedrichsplatz 5.

* Ein anständiges Mädchen, welches gut nähen und bügeln kann, auch das Zimmerreinigen gut versteht, wird sofort gesucht. Näheres Langenstraße 191 im Laden.

Dienst-Gesuche.

* Eine Kindfrau, welche die Wartung der Kinder gut versteht, sucht zu einem oder zwei Kindern hier oder auswärts eine Stelle: Kriegsstraße 130.

* Eine ältere Person, welche bürgerlich kochen, waschen und bügeln kann und auch Liebe zu Kindern hat, sucht sogleich eine Stelle. Zu erfragen Schwanenstraße 12 im 3. Stock.

* Ein Mädchen, welches bürgerlich kochen sowie allen häuslichen Arbeiten vorstehen kann und gute Zeugnisse hat, sucht sogleich eine Stelle. Adressen wolle man gefälligst im Kontor des Tagblattes abgeben. *13. u. 14. Juli ab*

* Ein Mädchen aus guter Familie, welches schon früher hier diente und gute Zeugnisse hat, wünscht eine Stelle als Zimmermädchen. Das Nähere Karlsstraße 45 im Hof rechts.

Naharbeiten

Jeder Art werden billig und schnell gefertigt: Lyceumsstraße 1 im Hinterhaus rechts.

Ein fleißiger Tagelöhner

findet sogleich dauernde Beschäftigung bei Karl Kusterer, Zirkel 24.

Real-Tagelöhner-Gesuch.

Zum sofortigen Eintritt wird ein fleißiger Bursche gesucht. Zu erfragen Kronenstraße 10 im Laden.

Arbeiter-Gesuch.

Ein solider, kräftiger (möglichst gebienter) Arbeiter findet sofort sehr lohnende und dauernde Beschäftigung. Näheres Erbprinzenstraße 10.

Stellen-Anträge.

* Ein anständiger Kutscher, welcher gut und sicher fahren kann und gute Zeugnisse besitzt, findet Jähringerstraße 100 eine Stelle.

Eine gesunde Schenkamme, die schon einige Zeit gestillt hat, kann sogleich oder in einigen Tagen eintreten. Näheres Ludwigplatz 59. *13. u. 14. Juli ab*

Beschäftigungs-Antrag.

* Gesucht werden gegen gute Bezahlung einige Arbeiterinnen, die gelibt im Kleidermachen, und finden dauernde Beschäftigung Sophienstr. 43.

Stelle-Gesuch.

* Ein junger Mann, der englischen Sprache ziemlich mächtig und im Besitz eines guten Zeugnisses, wünscht unter bescheidenen Ansprüchen eine Stelle in einem Hotel oder in einem Handlungshause. Adressen beliebe man unter Chiffre L. im Kontor des Tagblattes abzugeben. *13. u. 14. Juli ab*

Beschäftigungs-Gesuche.

* Eine Person sucht Beschäftigung im Waschen und Bügeln. Näheres Schwanenstraße 19.

*J. Herrmann
Johann
v. Freydo
Juli ab*

*Homburg
Kammer
Langenstraße*

13. u. 14. Juli ab

13. u. 14. Juli ab

13. u. 14. Juli ab

* Ein Frauenzimmer empfiehlt sich im Nähen, sowie im Ausbessern von Wäsche. Ebenfalls wird Wäsche zum Waschen sowie zum Bügeln angenommen. Näheres zu erfragen Jähringerstraße 41 bei Frau Sandreither, parterre.

* Eine Frau sucht Beschäftigung im Waschen und Bügen: Adlerstraße 4 im Hinterhaus.

* Eine Frau sucht Beschäftigung im Waschen und Bügen; auch könnte dieselbe zur Aushilfe in ein Wirthshaus. Zu erfragen Herrenstraße 50.

Empfehlung.

Damen- und Diensthofen-Kleider werden schnell und billig angefertigt: Waldhornstraße 47 parterre im Laden.

Verloren.

* Eine messingene Patent-Nachschlüssel wurde gestern verloren. Gegen gute Belohnung abzugeben bei Hofwagner Raut & Sohn, Waldhornstr. 14.

* Sonntag Abend wurde von der Steinstraße bis vor das Friedrichsthor ein weißes Kinderhütchen verloren. Der Finder wird gebeten, dasselbe Herrenstraße 15 im Laden gegen Belohnung abzugeben.

* Diejenige Person, welche am Sonntag in der kath. Kirche im halb 9 Uhr Gottesdienst den schwarzen Alpaca-Regenschirm mitgenommen hat, wird erucht, denselben bei Herrn Wehner 317 abzugeben, andernfalls man denselben polizeilich abholen läßt.

Hausverkauf.

3.1. In schönster Lage des Bahnhofstadttheiles ist ein dreistöckiges, neuerbautes Wohnhaus sammt Hinterbau, welches sich zu jedem Gewerbebetriebe eignet, aus freier Hand unter annehmbaren Bedingungen zu verkaufen. Näheres bei Geschäftsagent Rudolf Sandmeyer, Langestraße 23.

Häuser-Verkauf.

3.1. Ein schönes Herrschaftshaus in der Sophienstraße nebst Garten, sowie ein massiv gebautes Haus in der Kriegsstraße sind unter günstigen Bedingungen zu verkaufen. Näheres Nachmittags bei

C. W. Klages,
Bismarckstraße 15.

Fässer-Verkauf.

* 2.1. 60 Stück neue Bierfässer, von 15 bis 30 Liter haltend, sind billig zu verkaufen. Näheres bei Küfermeister Eigenmann, vormals N. Hitz, Akademieplatz 5.

Schönes Sauerkraut

ist zu verkaufen: Wilhelmstraße 26.

Verkaufsanzeigen.

Ein sehr gut erhaltenes Hofthor hat zu verkaufen **E. L. Distelhorst,** Waldstraße 32a.

* Zu verkaufen: 1 neuer, noch nicht getragener Rock (Jaquette-Jacon), sowie 1 Kinderwagen billigst: Jähringerstraße 78 im zweiten Stock.

Ein braunes Rips-Kanapee mit 6 gepolsterten Stühlen ist billig zu verkaufen, ebenso eine französische Bettlade mit Post: Langestraße 197 im 2. Stock.

* Marienstraße 10 sind tolle Kartoffeln, ein breites Deckbett und ein großer Fuder zu verkaufen.

* Ein neuer Ofenschirm mit Gemälde ist zu verkaufen: Wilhelmstraße 26

* Eine schon gebrauchte, gut erhaltene Gitarre ist zu verkaufen: Kreuzstraße 7.

Kauf-Gesuch.

* Es werden 3 Thüren, 3 Väden und eine Partie alte Dielen zu kaufen gesucht: Waldstraße 34 im Laden.

Wirthschaftsverpachtung.

* Eine Wirthschaft in schöner Lage ist an einen kautionsfähigen Mann zu vermieten. Näheres im Kontor des Tagblattes. *Edla Schumacher*

Holzplätze

sind zu verpachten: Lützenstraße 36. Näheres ertheilt L. Geisendörfer. *2.2.

Unterrichts-Anerbieten.

*2.1. Ein Polytechniker wünscht Schülern des Gymnasiums oder Realgymnasiums Unterricht in der Mathematik zu geben. Näheres auf dem Kontor des Tagblattes. *Weyling 22 Bunde*

Unterricht für Damen.

Unterzeichnete zeigt an, daß sie einen Curfus zur Erlernung des Zuschneidens und Einrichtens der Damenkleider hier selbst wöchentlich zwei Mal eröffnen wird.

Daß diese meine theoretische und praktische Lehrmethode sehr leicht faßlich ist, beweisen die Atteste, aus mehreren großen Städten, sogar von hochgestellten Damen und Vorsteherinnen von Instituten und Pensionaten Deutschlands, welche sich persönlich bewogen fanden, diese Kunst zu erlernen.

Auch ist die Einrichtung getroffen, daß die geehrten Damen ihre Arbeit mitbringen und unter meiner Anleitung verfertigen können. Ebenfalls erkläre ich mich bereit, auf Verlangen der Damen in ihren Wohnungen Unterricht zu ertheilen.

Katharina Guldenmeister

aus Heidelberg, Lehrerin im Zuschneiden und Einrichten der Damenkleider.

Anmeldungen beliebe man Steinstraße 8 eine Treppe hoch zu machen.

Karlruhe, den 4. Mai 1875. *4.1.

Privat-Bekanntmachungen.

*2.1. Meine Wohnung ist Jähringerstraße 108. Rechtsanwalt **Bodenheimer.**

Wohnungsveränderung und Geschäftsempfehlung.

2.1. Unterzeichnete macht hiermit die ergebene Anzeige, daß er seine bisherige Wohnung in der Blumenstraße verlassen hat und nun **Fasanenstraße 15** im Laden der **Wos'schen** Erben einzog.

Zugleich empfiehlt sich derselbe sowohl im Anfertigen neuer, als auch im Repariren und Bügen beschmutzter Kleidungsstücke unter Zusicherung billiger und prompter Bedienung.

Karl Marfels, Schneidermeister, Fasanenstraße 15.

Erklärung.

*2.1. Auf die in diesem Blatte am 2. d. M. gemachte Bekanntmachung des Bäckermeysters **Karl Bissinger** sehe ich mich veranlaßt, zu erklären, daß ich mein Geschäft wie bisher auch fernerhin fortführen werde.

Ludwig Benz, Bäckermeyster, Langestraße 225.

Frisch eingetroffene Mineralwasser:

ächtes Emser, Selterser, Carlsbader Sprudel, Schloß- u. Mühlbrunner, Marienbader Kreuzbrunnen, Wildungen Georg Victor-Quelle, Homburger Elisabethquelle, Haller, Sodwasser, Langenbrücker Schwefel, Carasper Lucius-Quelle, Petersthaler Peters- und Sophien-Quelle, Rippoldauer Josephs-Quelle, Antogaster, Pillnaer, Sandshüher, Ofener Sitterwasser, Friedrichshaller Sitterwasser etc.

empfehlen **Michael Hirsch,** Kreuzstraße 3.

Schwefinger Spargeln

treffen täglich frisch ein bei **A. Degenhardt,** Herrenstraße 15, sowie jeden Tag auf dem Markt.

Frischen

Rheinsalm

à 2 Mark pro Pfund

empfehlen **Richard Haas,** 1 Lyceumsstraße 1.

Beste Qualität

Göttinger, Gothaer und Braunschweiger Cervelatwurst, westph. u. Thüringer Schinken empfiehlt billigst

A. Degenhart,

3.1. Herrenstraße 15.

Ganz frisch eingetroffene

Soles

à 1 Mark pro Pfund

empfehlen **Richard Haas,** 1 Lyceumsstraße 1.

6.6. Der von dem Apothekenbesitzer **F. Mansch** in Simmern (Rheinpreußen) hergestellte, schon seit vielen Jahren im Kreise seiner Bekannten eingeführte und von Aerzten empfohlene „**Haarbalsam**“ ist das beste bis jetzt bekannte Mittel gegen das Ausfallen der Haare, Schuppenbildungen auf dem Kopfe u. s. w. Durch den Balsam erhält nicht nur das Kopfhaar eine kräftige Entwicklung, sondern es wird auch eine jeder Temperatur widerstandsfähige, gesunde, reine Kopfhaut erzeugt und verhindert derselbe somit alle das Gedeihen der Haare störenden Kopfskrankheiten. Gebrauchsanweisung befindet sich auf jedem Flacon. Niederlage in **Karlsruhe** bei **Th. Brugler,** Waldstraße 10.

Wo?

kauft man schöne, gute und billige Glacehandschuhe? Langestraße 115 bei Hoflieferant **Stahl.**

Gummispritzen,

Clystompfen und Irrigateurs, bequemster und bester Construction, mit geraden und gebogenen Bein- und Gummil-Auffäßen zu billigen Preisen bei

Alb. Kohn,

Fabrikant sämtlicher Apparate zur Krankenpflege, Langestraße 134. 2.1. Krankenhäuser und Wiederverkäufer erhalten Rabatt.

Rübel, Kinderbadüber und Waschlammern

empfehlen **K. Dörslinger,** 3.2. Waldstraße 7.

Wirthschafts-Eröffnung und Empfehlung.

3.1. Einer geehrten Einwohnerschaft **Karlsruhe's** und Umgebung die ergebenste Anzeige, daß ich in dem Neubau des Hrn. Schreinermeister **Epp,** verlängerte Sophienstraße 65 a, die Restauration zum Sommerstrich eröffnet habe.

Zu jeder Tageszeit sind kalte und warme Speisen nebst gutem Wein und Pringschem Lagerbier dafselbst zu bekommen; ferner kann guter und billiger Mittagstisch gegeben werden und sehe geneigtem Zuspruch entgegen.

Achtungsvoll

N. Weiz.

Schab...

...

...

Strohüte
werden gewaschen, gefärbt und nach neuester
Façon billigt geändert bei Frau M. Diezel,
Langestraße 239.

Abfallholz.

21. Aus meiner Schubleistenfabrik habe ich fort-
während gut ausgetrocknetes, weißbuchenes Abfall-
holz, welches ich zu billigem Preise in größeren
und kleineren Partien abgebe.
J. Beuchert, Amalienstraße 47.

Milch-Anzeige.

* Karlsstraße 24 kann jeden Morgen und Abend
von 1/6 bis 1/7 Uhr warme Milch zum Kurtrinken
abgegeben werden. **Wittwe Brink.**

Anzeige.

* Heute Abend frische Leber- und Griebenwürste
empfiehlt
Max Zoller, Kronenstraße 34.

* Heute Abend empfiehlt frische Leber- und
Griebenwürste
**Fr. Doll, Metzger,
Spitalstraße 42.**

Restauration u. Café J. Betz,
Spitalstraße.

Dienstag den 4. Mai,
Abends halb 8 Uhr,

Concert

der Damenkapelle **Rauscher.**

**Herzogl. Braunschweigisches
Staats-Prämien-Anlehen**

(Braunschweiger 20 Thaler-Loose).
Bei der am 1. Mai 1875 stattgehabten sechs-
und zwanzigsten Serien-Ziehung sind die nach-
folgenden 68 Serien gezogen worden:
137, 276, 377, 460, 529, 567, 1254, 1702, 1708,
1892, 2001, 2265, 2338, 2434, 2495, 2633, 3206,
3239, 3278, 3385, 3398, 3577, 3713, 3814, 3829,
3888, 3981, 4060, 4156, 4434, 4439, 4473, 4565,
4623, 4629, 4757, 4875, 5012, 5110, 5283, 5403,
5421, 5691, 5780, 6303, 6433, 6454, 6858, 6992,
6994, 7273, 7340, 7711, 7750, 8515, 8611, 8619,
8715, 8952, 8981, 9065, 9180, 9415, 9461, 9472,
9633, 9698, 9836.

Codesanzeige.

* Freunden und Bekannten widmen wir
die traurige Nachricht, daß es Gott dem
Allmächtigen gefallen hat, unsere liebe Gat-
tin, Mutter, Schwester und Tante
Sophie Mayer, geb. Walter,
im Alter von 44 Jahren 11 Monaten nach
kurzem aber schwerem Leiden zu sich zu
rufen.
Der trauernde Gatte:
Leopold Mayer, Theatermeister,
nebst 5 Kindern.
Die Beerdigung findet Dienstag den 4.,
Nachmittags 3 Uhr, statt.

Dankfagung.

* Für die vielfachen Beweise aufrichtiger Theil-
nahme an dem schweren Verluste unseres Sohnes
und Bruders

Andreas,

sowie für die reiche Blumenspende und den erhe-
benden Grabgesang sagen wir hiermit unsern ver-
bindlichsten Dank.
Im Namen der Hinterbliebenen:
Sophie Meyer, Schreinermeisters Wittwe.

Dankfagung.

* Allen Denjenigen, welche unsern lieben Gatten,
Vater, Bruder und Schwager,
Ferdinand Schuy,
zu seiner letzten Ruhestätte geleiteten und seinen
Sarg so reich mit Blumen schmückten, unsern in-
nigsten Dank.
Im Namen der tieftrauernden Hinterbliebenen:
die trauernde Gattin: **L. Schuy.**

33. Die **Papier- und Schreibmaterialien-Handlung**

von **Heinrich Frey,**

Erprinzenstraße 3,

empfiehlt sich mit allen in dieses Fach eingreifenden Artikeln auf's Angelegentlichste.

Cäcilien-Verein.

Heute Abend 7 Uhr, letzte Chorprobe für das
Montag den 10. dies. stattfindende 4. Konzert.

Liederhalle.

Heute Abend Probe für den Ausflug
am Himmelfahrtstage. Die Einzeichnung in
die Listen, welche heute Abend geschlossen
werden, ist unbedingt erforderlich und
kann nur den Unterzeichnern der Genuss
billiger Fahrtaxe, die Beförderung auf Land-
fahrwerken, und ein Tischplatz gewährleis-
tet werden.
Der Vorstand.

Einreißer der 4. Comp.

der
freiwilligen Feuerwehr Karlsruhe.
21. Mittwoch den 5. d. M., Abends 6 Uhr,
Uebung am Feuerhaus in Dienstleistung und Mühe.
Der Obmann:
L. Bender.

Wassermannschaft der 4. Comp.

der
freiwilligen Feuerwehr.
21. Mittwoch den 5. d. M., Abends 6 Uhr,
Uebung am Feuerhaus in Dienstleistung und Mühe.
Der Obmann.

* Den „Mehreren Bekannten“ dankt
bestens für das schöne Bouquet und für die herz-
lichen Wünsche im „Jrrthum“.
Die „Bekannte“.

Witterungsbeobachtungen

im Groß. botanischen Garten.

1. Mai.	Thermometer	Barometer	Wind	Witterung
6 U. Morg.	+ 4	27" 9.5"	Südwest	hell
12 " Mitt.	+ 18 1/2	27" 10"	"	"
6 " Abds.	+ 14	27" 10"	"	umwölkt
2. Mai.				
6 U. Morg.	+ 9	27" 10"	Südwest	trüb
12 " Mitt.	+ 16	27" 10"	"	umwölkt
6 " Abds.	+ 12	27" 10"	"	Regen

Standesbuchs-Auszüge.

- Eheaufgebote:**
1. Mai. Friedrich Engelst von hier, Aufseher, mit Josefa
Bernauer von Nisch.
1. " Simon Kasteiter von Darlanden, Münzarbeiter,
mit Genesva Johmann von Grlenbach.
1. " Philipp Scherer von Jodrim, Schuhmacher,
mit Katharine Stud von Helmshelm.
Geschließungen:
3. Mai. Abram Mascholder von Helmstadt, Locomotiv-
führer, mit Wilhelmine Gänger, verwitwete
Fleisch, von Breiten.
Geburten:
30. April. Friedrich Johann Georg, Vater Georg Schmitt,
Metzger.
30. " Paula Anna, Vater Alexander Hegler, Portier.
1. Mai. Joseph, Vater Hieronimus Graf, Badegelise.
2. " Antonie, Vater Leopold Gillingen, Kaufmann.
Todesfälle:
1. Mai. Anna, alt 11 Monate 13 Tage, Vater Ma-
schinenschlosser Bronner.
1. " Anton Haag, Schneider, Wittwer, alt 70 Jahre.
2. " Sose Mayer, alt 44 Jahre, Ehefrau des
Theatermeisters Mayer.
3. " Lina, alt 9 Monate 17 Tage, Vater Schneider
Hillenbrand.

**Mehrfettschrot u. Ruhrstückkohlen,
Coaks,**

empfiehlt im Großen wie im Kleinen billigt
M. Winter, Herrenstraße 30.

Fremde

- übernachteten hier vom 2. auf den 3. Mai.
Bayerischer Hof. Schäble, Lehrer v. Hohenheim.
Brent, Kfm. v. Zürich.
Darmstädter Hof. Pfeifer u. Käfer, Kfm. von
Offenburg. Blum, Kfm. v. Dresden. Lauer, Kfm. v.
Bosenheim.
Deutscher Hof. Young von Mannheim. Huber,
Wirth v. Oppenau. Säger v. Freiburg. Weiser, Kfm.
v. Birmasens. Frel, Kfm. v. Bühl Dietel, Welti,
Insp. v. Magdeburg. Schmitt, Kfm. v. Altdorf. Korn,
Ing v. Straßburg.
Erprinzen. Thomas, Kfm. v. Kempten. Brahm,
Kaufm. v. Wien. Herzog Wally, Fabr. v. Säckingen.
Graf Kanig v. Berlin.
Geist. Königinger, Kfm. a. Amerika. Wertheimer,
Feinkbl. v. Offenburg. Bautenstrauch, Monteur von
Hannover. Weiser, Kfm. v. Reg.
Goldener Adler. Sauter, Kaufm. von Nagold.
Dieb, Kfm. m. Frau v. Stuttgart. Stahl, Prof. mit
Frau u. Nibinger, Kfm. v. Freiburg.
Goldener Karpfen. Wilhelm, Kfm. v. Darmstadt.
Goldener Ochsen. Schneider, Kfm. v. Stuttgart.
Wümers, Kfm. v. Schweinfurt. Koller, Part. v. Straßburg.
Goldenes Schiff. Dirschberg, Kfm. m. Tochter v.
Berlin.
Grüner Hof. Kist m. Frau v. Minnenden. Mar-
kard m. Frau v. Gmünd. Kane m. Familie von Genf.
Hillebrand, Kfm. v. Gmünd. Johannes, Part. von
Kopenhagen. Hoff, Part. v. Ludwigslust. Gertler, Kfm.
v. Dresden. Wiscul, Part. v. Speier. Wunich, Part.
v. Mannheim. Weber, Kaufm. v. Frankfurt. Pfaff,
Kfm. v. Pforzheim. Levi, Kfm. v. Straßburg.
Hotel Große. Tausch, I. Reiar a. Elsas. Schmitz,
Gutsbes. von Großschachen. v. Böcklin v. Ruff. Wirt,
Kfm. von Plauen. Sefen, Schuldirektor v. Nomburg.
Gramer, Kaufm. v. Götting. Klunert, Kaufm. v. Griefeld.
Freidige, Kfm. v. Hanau. Rebersch, Offizier v. Straß-
burg. Schonselt, Kfm. v. Frankfurt. Jay, Kfm. von
Lyon.
Hotel Stoffleth. Reichert, Kaufm. v. Offenburg.
Gler, Kfm. v. Worms. Pfermenges, Kfm. v. Kempten.
Herz m. Frau u. Holz, Kfm. Baden. Gang m. Frau
u. Knorr, Kfm. Heilbronn. Frau v. Kleist m. Tochter
v. Gurland. Winter und Gscham, Kfm. v. Mannheim.
Horler, Kfm. v. Straßburg. Walliser, Kfm. v. Bern.
Schelble, Kfm. Stuttgart. Federle Kfm. v. Frankfurt.
Nassauer Hof. Wertheimer, Kfm. v. Billigheim.
Lieschütz, Kfm. v. Gaggenau.
Prinz Max. Kobilkaat, Secondelieut. von Halle.
v. Hertling, Insp. v. Coblenz. Schinle, Kfm. v. Schram-
berg. Schmidt, Kfm. v. Baumholz. Sauter, Brio. v.
Berlin. Grunenburger, Kaufm. v. Merzbach. Walthert,
Kaufm. v. Langenbrücken. Krayer, Revisor von Berlin.
v. Niederleithner, Rent. v. München.
Roths Haus. Humel, Kfm. v. Hüttendorf. Ra-
gel, Kfm. v. Nürnberg. Lewert, Kfm. v. Germerstheim.
Heldenreich m. Frau u. Weibel, Kfm. v. Mannheim. Fr.
Hauelsen von Leipzig. Schladerer von Wien. Stöber,
Rent. v. Stuttgart. Zahn, Kfm. v. Thingen. Schmied-
bron, Kfm. v. Magdeburg.
Reichs-Adler. Wagner, Kfm. v. Frankfurt. Gane-
sam, Kaufm. a. Böhmen.
Schwarzer Adler. Richter, Assistent v. Langen-
burg. Speck, Gastwirth v. Altheim. Kramer, Gast-
wirth v. Otterweier.
Silberner Adler. Großmann, Kfm. v. Frankfurt.
Sonne. Werner, Kfm. v. Eberfeld.